

Niederschrift über die 52. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 11. Jänner 2010 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesend sind: Bürgermeister Johann Kogler als Vorsitzender, weitere Teilnehmer laut Anwesenheitsliste.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Der Vorsitzende eröffnet um 20 Uhr die 52. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 51. GV-Sitzung vom 7.12.2009. GV Irma Elbs urgiert das Abstimmungsergebnis von Punkt 5 der letzten Sitzung namentlich anzuführen. Der Antrag von Vizebürgermeister Anton Nigsch den Geh- und Radweg mit Grünstreifen auszuführen, die Breite des Weges jedoch auf 1,5 m (nur Gehsteig) zu beschränken, erhielt 4 Stimmen (Anton Nigsch, Josef Kirchmann, Irma Elbs und Peter Sutter) und wurde daher abgelehnt. Die Niederschrift wird mit dieser Ergänzung einstimmig genehmigt.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010. Der Vorsitzende berichtet, dass allen Gemeindevertretern eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes zugestellt wurde und dass am 16.12.2009 in einer gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses dieser Entwurf erarbeitet wurde. Der Obmann des Finanzausschusses verteilt an alle Gemeindevertreter eine Niederschrift über diese Sitzung. Schwerpunkte des Jahres 2010 sind die Errichtung des Geh- und Radweges Ach, Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Kirchdorf sowie die Erweiterung des Wärmenetzes. Weiters wurden Finanzmittel für einen gebrauchten Lieferwagen für den Bauhof, eine unterirdische Bewässerungsanlage am Sportplatz Ach, Beiträge für Instandsetzungen des Güterweges Warth (Kiesgrube bis Warth) sowie eine Erneuerung der PC-Ausstattung in der Volksschule vorgesehen. Im Zuge einer gemeinsamen Durchsicht des Voranschlags werden größere Budgetposten bzw. auftretende Fragen durch den Vorsitzenden beantwortet. Der Gemeindekassier erläutert die Eckpunkte des Voranschlags. Die sogenannten „frei verfügbaren Mittel“ verzeichnen, hauptsächlich bedingt durch massive Einbrüche bei den Ertragsanteilen, einen deutlichen Rückgang. Diese Kennzahl betrug im Jahre 2008 noch rund € 460.000 und reduziert sich im Budget 2010 voraussichtlich auf rund € 300.000. Verstärkt wird diese Tendenz durch massive Kostensteigerungen (über 20 %) allein bei den Sozialhilfekosten (€ 190.200). Dank vorhandener Rücklagen und geringer Verschuldung kann der Voranschlag ohne Neuverschuldung, lediglich durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von € 13.400, ausgeglichen werden. Großprojekte wie Sanierung der Hauptschule Doren und des Abt-Pfannerheimes stellen jedoch gewaltige künftige Herausforderungen dar.

Der Voranschlag für das Jahr 2010 wird in der vorliegenden Fassung mit den nachstehend angeführten Haushaltssummen einstimmig genehmigt.

Gebarungsart	Einnahmen €	Ausgaben €
Erfolgsgebarung	2.231.600	1.962.600
Vermögensgebarung	316.300	585.300
Haushaltssumme	2.547.900	2.547.900

4. Beschlussfassung über die Höhe der Finanzkraft für das Haushaltsjahr 2010. Der Gemeindekassier erläutert die Errechnung der Finanzkraft und deren Auswirkungen. Die Finanzkraft der Gemeinde Langen wird mit € 1.202.400 festgesetzt. Einstimmiger Beschluss.
5. Beschlussfassung über eine Änderung der Verordnung über Abgaben für das Halten von Hunden. Grund für diesen Tagesordnungspunkt sind die Probleme der Verkotung von landwirtschaftlichen Flächen und den damit verbundenen Problemen für die Landwirtschaft (Schlechte Futterqualität, Gefährdung der Tiergesundheit durch Krankheitserreger). Einige Gemeinden haben daher Hunde von Landwirten von der Hundesteuer ausgenommen, um einen wenigstens „bescheidenen finanziellen Ausgleich für den erlittenen Schaden“ zu erhalten. Mehrfach wird die Aufstellung von Hundekotstationen (Robidog) gefordert. Die Kosten für Anschaffung und Entleerung durch den Bauhof soll durch die Hundesteuer finanziert werden. Nach längerer Diskussion werden folgende Anträge gestellt:

- a) Antrag von GV Peter Sutter die Hundesteuer in der bisherigen Höhe belassen und Hundekotstationen aufstellen.
- b) Antrag von GV Siegfried Spettel die Hundesteuer auf € 40 für den 1. Hund bzw. jeden Weiteren auf € 60 zu erhöhen.

Bei der anschließenden Abstimmung entfallen 12 Stimmen auf Antrag a (Josef Kirchmann, Johannes Nußbaumer, Anton Fink, Josef Pfanner, Manfred Mattivi, Irma Elbs, Elisabeth Vollweiler, Wilfried Fink, Nennung Bernhard, Harald Elbs, Peter Sutter, Kogler Hans) und 3 Stimmen auf Antrag b (Anton Nigsch, Roland Haller, Siegfried Spettel).

6. Beschlussfassung zum überarbeiteten Baukosten- und Finanzierungsplan für Sanierung/ Umbau der Talenthauptschule Doren. Zur angeführten Generalsanierung liegen Pläne und Kostenberechnungen vor. Neue Unterrichtsformen in sogenannten „offenen Lernlandschaften“ und mit interaktiven Tafeln sollen möglich sein. Dies erfordert jedoch zusätzliche Unterrichtsräume. Die Wünsche für die Errichtung einer 3-fach Turnhalle wurde aus Kostengründen verworfen. Der nordseitige Gebäudetrakt (Lehrerwohnungen) soll abgebrochen werden. An diesem Bereich wird eine Normturnhalle mit Tribüne errichtet. Das Vorhaben soll in 3 Bauetappen von 2010 bis 2012 abgewickelt werden. Die Baukosten belaufen sich nach der aktuellen Kostenberechnung (Aufstellung vom 15.12.2009) auf € 7.710.000 zuzüglich MWSt. Die jährlichen Investitionskosten (15 Jahre) für die Gemeinde Langen betragen demnach € 74.883. Die Einbringung von einmaligen Investitionskosten zur Verringerung der Zinsbelastung ist gegeben. Dem Sanierungskonzept und der Kostenberechnung bzw. dem daraus resultierenden jährlichen Investitionskostenbeitrag wird, vorbehaltlich der Zustimmung aller Verbandsgemeinden, einstimmig zugestimmt.
7. Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung des GSt. Nr. 39/4 in Langen-Kirchdorf von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche/Wohngebiet (Antragsteller Gemeinde Langen). Hier handelt es sich um ein Grundstück für den Interessenten Dietmar Feßler zur Errichtung eines Wohnhauses. Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind keine Einwendungen erhoben worden. Die Umwidmung wird einstimmig beschlossen.
8. Beschlussfassung über den Verkauf des GSt. Nr. 39/4 in Langen-Kirchdorf. Dieses Grundstück, im Ausmaß von 600 m², soll an den Kaufinteressenten Dietmar Feßler veräußert werden. Der Vorsitzende hat daher mit dem Rechtsanwalt einen Vertragsentwurf erarbeitet. Im Zuge dieser Besprechung ist die Frage des Zuweisungsrechtes für die Gemeinde für die errichteten Wohnungen aufgetaucht. Dies bedeutet, dass zusätzlich zur eigenen Wohnung errichteter Wohnraum nur an Wohnungssuchende, die von der Gemeinde vorgeschlagen werden (heimische Interessenten) vermietet werden dürfen. Dies deshalb, um eine Umgehung der Vergabekriterien zu vermeiden. Nach längerer Diskussion wird einst. die Aufnahme eines Zuweisungsrechtes beschlossen. Ebenfalls vertraglich vereinbart ist die Anschlusspflicht an die Nahwärmeversorgung zu den jeweils gültigen Bedingungen. Dem Grundverkauf wird, zu den im Vertragsentwurf enthaltenen Bedingungen, einstimmig zugestimmt.
9. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Erweiterung des Nahwärmenetzes. Für die Planungsleistung und Objektüberwachung liegt ein Angebot des Ingenieurbüros Werner Cukrowicz vor. Dem Angebot liegen Herstellungskosten in Höhe von € 330.000 zuzüglich Mehrwertsteuer zugrunde. Die Planungsleistung wird mit 6,097 % und die Bauaufsicht mit 4,132 % der Baukosten ausgewiesen. Die Nebenkosten betragen 4 % des Honorars. Die Planungsleistungen werden zu den angeführten Prozentsätzen zuzüglich der Mehrwertsteuer einstimmig vergeben. Die Honorarleistungen werden mit den im Angebot angeführten Kosten begrenzt. D. h. dass für Kostenüberschreitungen keine Honorare bezahlt werden.
10. Beschlussfassung über die Festsetzung der Ortsüblichkeit der Grundstückspreise für das Jahr 2010 für Zwecke der Wohnbauförderung. Die Preise für Baugrundstücke werden in derselben Höhe wie im vergangenen Jahr belassen. Für Lagen im Ortskern bzw. in dicht bebauten Ortsteilen € 116 bis € 120, für Lagen in dorfnahen Parzellen € 75 bis € 105 und für Streulagen € 60 bis € 75. Die Preise werden einstimmig beschlossen.
11. Beschlussfassung über die Abschreibung von Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für die Jahre 2007 und 2008. Die Abschreibung des Gemeindeanteiles an den Vermögensverlusten des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg für den angeführten Zeitraum in der Höhe von € 19.230,35 wird einstimmig beschlossen.
12. Berichte: Die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen vom 3. 12.2009, 16.12.2009 und 7.1.2010 werden verlesen. Bericht über eine Besprechung mit Edwin Schwer wegen Übernahme des Postamtes. Besprechung wegen Wanderweg Bregenzerachtal. Vorstellung Hausnummernkonzept Kirchdorf. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr mit Bestellung von Markus Flatz zum neuen

Kommandant und Gregor Raich zum Vizekdt. Festakt zum 20-jährigen Bestehen der Regio Bregenzerwald. Der bisherige Musterungsrayon Langen, Doren und Sulzberg wurde vom Militärkommando geändert. D. h. die Musterungen dieser Gemeinden finden trotz Intervention des Bürgermeisters von Sulzberg an verschiedenen Terminen statt. Eine gemeinsame Busfahrt nach Innsbruck zur Stellung ist daher nicht mehr möglich. Die Anreise zur Stellung hat daher mit der ÖBB zu erfolgen.

13. Allfälliges: Josef Kirchmann berichtet über Vorsprachen von Jugendlichen bezüglich Führung des Jugendraumes. Diese ersuchen um Unterstützung von erwachsenen Personen, um die auftretenden Probleme (Alkohol, Rauchen, Besuch von älteren Personen usw.) meistern zu können. Irma Elbs berichtet, dass zu dieser Angelegenheit eine gemeinsame Sitzung mit den Verantwortlichen und dem Jugendteam abgehalten wird. Josef Kirchmann berichtet weiters über eine Versammlung der ÖVP-Ortsgruppe Langen, am 19. Jänner im GH Adler, bei der der Landeshauptmann zu Besuch sein wird.

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Die Sitzung wird um 00:10 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erhard Haller)

(Bgm. Johann Kogler)